



© W. Leeb

Landschaftsarchitektur Eurogate_Bauplatz 3, Wien

Aspangstr.

Verena Frosch, Anna Detzhofer,
Sabine Dessovic, Roland Barthofer

Wettbewerb

2007

Planungsbeginn

2010



Landschaftsarchitektur Eurogate_Bauplatz 3, Wien

80 % der Nutzer der wohnungsbezogenen Freiräume sind Kinder und Jugendliche. Dem resultierenden Bedarf nach bewegungsintensivem Spiel wird im Rahmen der Planung entsprochen. Jugendliche finden Spielangebote vor allem im übergeordneten Grünzug. Im Hof bieten gefaltete Sitz- und Pflanzbänder Jung und Alt Platz für diverse Aktivitäten.

Das Freiraumkonzept zielt auf eine großzügige Verknüpfung mit dem Umfeld ab. Das Wegenetz soll eine klare Differenzierung nach Öffentlichkeitsgraden der Nutzung aufweisen: übergeordnete Wege sind asphaltiert, wohnhausbezogenen Wege sind mit Plattenbelägen gedeckt und in den Aktivzonen sollen wassergebundene Decken angenehme Nutzbarkeit gewährleisten.

Durch die Anordnung der Baukörper ergeben sich zwei großzügig dimensionierte Freiraumbereiche auf verschiedenen Niveaus. Der tiefer liegende Wohnhof ist den gemeinschaftlichen Aktivitäten gewidmet. Durch seine Konzeption und die Lage der Gemeinschaftsräume wird Kommunikation verstärkt und die Teilnahme am Leben im Hof unterstützt.

Die wohnungsbezogenen Freiräume werden größtenteils von Kindern und Jugendlichen genutzt. Diesem Bedürfnis nach bewegungsintensivem Spiel wurde im Rahmen der Planung Rechnung getragen. Die Jugendlichen finden Spielangebote vor allem in dem übergeordneten Grünzug und in der Aktivzone im höher gelegenen Hof. Kleinkinderspielbereiche befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Gemeinschaftsraum. Im Hof bieten gefaltete Sitz- und Pflanzbänder Jung und Alt Platz für diverse Aktivitäten. Die eingeplanten weißen Fläche sind nutzungs offene Bereiche, die von Selbsterntebeeten bis zur Bocciabahn für individuelle Nutzungen erweiterbar sind. Über der Garageneinfahrt befindet sich ein Holzdeck, der Spielraum für diverse Aneignungsmöglichkeiten zulässt. Die Bäume sind so angeordnet, dass sie zum einen an das orthogonale Baumraster der Aspangstraße anknüpfen, zum anderen sind die Pflanzungen linear aufgelockert und können so Blickbeziehungen aufnehmen.

Gemäß dem Leitbaumkonzept wird für Zeilenpflanzungen Ahorn verwendet, im Hof dominieren gemischte Pflanzungen. Auf den Freiflächen am Dach soll eine Sauna, sowie eine Sonnenterrasse entstehen.



© W. Leeb



© W. Leeb



© W. Leeb

Landschaftsarchitektur
Eurogate_Bauplatz 3, Wien



© W. Leeb



© W. Leeb



© W. Leeb



© W. Leeb



© W. Leeb



© W. Leeb



© DnD